

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

martin.kocher@bma.gv.at
+43 1 711 00-0
Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.257.258

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)10513/J-NR/2022

Wien, am 03. Juni 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm, Wolfgang Zanger und weitere haben am 05.04.2022 unter der **Nr. 10513/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Institut für Social Research and Consulting, Ogris&Hofinger GmbH (SORA) Projekt „Studie zur Lebens- und Erwerbssituation älterer Arbeitnehmer am Übergang in den Ruhestand (LEA-Panel)“** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3

- *Gab es eine Ausschreibung für das Projekt „Lebens- und Erwerbssituation älterer Arbeitnehmer am Übergang in den Ruhestand (LEA-Panel)“?*
- *Wenn ja wann, zu welchen Ausschreibungsbedingungen?*
- *Wer hat an dieser Ausschreibung teilgenommen?*

Die Beauftragung erfolgte im Wege einer Direktvergabe gemäß § 46 BVergG. Als Forschungsdienstleistung war dieses Projekt gem. § 10 Z 13 vom Geltungsbereich des Bundesvergabegesetzes 2006 ausgenommen.

Zu den Fragen 4 bis 7 und 10

- *Welchen konkreten Umfang hatte das Projekt „Lebens- und Erwerbssituation älterer Arbeitnehmer am Übergang in den Ruhestand (LEA-Panel)“?*
- *Wann, wo und mit wem fand dieses Projekt „Lebens- und Erwerbssituation älterer Arbeitnehmer am Übergang in den Ruhestand (LEA-Panel)“ statt?*

- *Welches Ergebnis hatte dieses Projekt „Lebens- und Erwerbssituation älterer Arbeitnehmer am Übergang in den Ruhestand (LEA-Panel)“?*
- *Welchen konkreten Nutzen hat das Bundesministerium für Arbeit (BMA) aus diesem Projekt „Lebens- und Erwerbssituation älterer Arbeitnehmer am Übergang in den Ruhestand (LEA-Panel)“ erzielt?*
- *Wurden die Ergebnisse auch dem Arbeitsmarktservice, dem Arbeitsinspektorat und anderen Institutionen zur Verfügung gestellt?*

Das Projekt „Lebens- und Erwerbssituation älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Übergang in den Ruhestand (LEA-Panel)“ wird von Jänner 2017 bis Dezember 2023 (über sieben Jahre) von SORA Institute for Social Research and Consulting, Ogris & Hofinger GmbH durchgeführt. Insgesamt beläuft sich der Leistungsumfang auf 607.800 Euro.

Der Auftrag umfasst die Module Projektmanagement, Wissensstand und zentrale Herausforderungen (Literatur- und Sekundärdatenanalyse), Befragung älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (inkl. optionaler 2. Folgebefragung des quantitativen Panels), Analyse und Synthese (Datenanalyse, Qualitätssicherung) sowie Dissemination (Berichte, Präsentationen und Publikationen).

Das Forschungsprojekt dient vor dem Hintergrund einer zunehmend älter werdenden Erwerbsbevölkerung dazu, typische Muster des Übergangs in den Ruhestand (Zusammenwirken der sozialen Sicherungssysteme) sowie Faktoren und Konstellationen zu identifizieren, die einen gesunden und längeren Verbleib im Erwerbsleben fördern. Dafür werden in drei Wellen anfangs 1.800 50- bis 64-jährige Personen im Rahmen eines quantitativen Panels befragt und qualitative Interviews mit jeweils bis zu 50 Personen geführt.

Zwischenergebnisse fließen bereits in interne Überlegungen zur Gestaltung von Programmen und Maßnahmen des Bundesministeriums für Arbeit ein.

Durch das Paneldesign können im gegenständlichen Forschungsprojekt wichtige Erkenntnisse zu Wirkmechanismen und Entscheidungen am Ende des Erwerbslebens gewonnen werden – nicht nur für unmittelbar praxisrelevante Handlungsempfehlungen, sondern auch im Sinne längerfristig nutzbarer Grundlagen.

Eine Präsentation und Veröffentlichung der Gesamtergebnisse ist spätestens nach Durchführung aller vorgesehenen Arbeitsschritte im Rahmen des Forschungsauftrages und Abnahme des Endberichts vorgesehen.

Zur Frage 8

- *Wer hat den konkreten Auftrag für diesen Projektauftrag gegeben?*

Der Auftrag für das Projekt erfolgte durch die laut Geschäftseinteilung zuständige Sektion des damaligen Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz im Auftrag des Kabinetts von Bundesminister Stöger.

Zur Frage 9

- *Welche Sektion hat diesen Projektauftrag inhaltlich, personell und organisatorisch betreut?*

Die Betreuung erfolgte durch die laut Geschäftseinteilung zuständige Sektion des Bundesministeriums für Arbeit. Eine inhaltliche Abstimmung erfolgte bzw. erfolgt weiterhin mit den zuständigen Sektionen des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

Zu den Fragen 11 bis 13

- *Soll es eine Fortführung dieses Projekts „Lebens- und Erwerbssituation älterer Arbeitnehmer am Übergang in den Ruhestand (LEA-Panel)“ geben?*
- *Wenn ja, welche Grundlagen im Sinne eines entsprechenden Vertragsverhältnisses bestehen dafür?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Eine Fortführung dieses Projekts ist nicht geplant bzw. gibt es dafür auch keine vertragliche Grundlage.

Zur Frage 14

- *Hat die Firma Institut für Social Research and Consulting, Ogris&Hofinger GmbH (SORA) für das Projekt „Lebens- und Erwerbssituation älterer Arbeitnehmer am Übergang in den Ruhestand (LEA-Panel)“ Subunternehmer bzw. Kooperationspartner beauftragt und wenn ja, welche?*

Die telefonischen Befragungen des quantitativen Panels in drei Wellen wurden jeweils durch ein von SORA beauftragtes Erhebungsinstitut, nämlich IPR Umfrageforschung Dr. Költringer, durchgeführt.

Zur Frage 15

- *War bzw. ist insbesondere Frau Bundesministerin a.D. Dr. Sophie Karmasin bzw. Frau Sabine Beinschab bzw. eine diesen beiden Damen zuzuordnende Firma beim Projekt „Lebens- und Erwerbssituation älterer Arbeitnehmer am Übergang in den Ruhestand (LEA-Panel)“ Subunternehmer bzw. Kooperationspartner?*

Nein, keine der angeführten Personen noch ihnen zuzuordnende Firmen waren zu irgendeinem Zeitpunkt am gegenständlichen Projekt beteiligt.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

